

# Gemeindebrief

Evangelisch methodistische Erlöserkirche Bremen

Café Tiramisu (Seite 6)

Jahreslosung (Seite 4)

Kinderseite (Seite 13)

Gottesdienste & mehr (Seite 11)



**Das Licht  
scheint in der Finsternis**



## Wir möchten uns vorstellen



Wir sind

Pastorin Katharina Lange (54 Jahre) und  
Pastor Michael Putzke (57 Jahre).

Im Juli dieses Jahres sind wir von Kassel nach  
Bremen gezogen. Achtzehn Jahre haben wir in  
Nordhessen gelebt und haben die Gemeinden  
in Kassel und in Großalmerode geleitet. Diese  
Zeit war für uns persönlich prägend, denn hier  
sind unsere Kinder Ferdinand (23 Jahre) und  
Valentin (19 Jahre) aufgewachsen.

Als gemeinsames Hobby haben wir in den  
letzten Jahren das Tanzen entdeckt – Rumba,  
Foxtrott und Slowfox lieben wir besonders.  
Wir hoffen, bald in Bremen eine passende  
Tanzschule zu finden; bisher war leider noch  
keine Zeit dafür. Durch Corona sind wir zum  
Wandern gekommen – in der Pandemie sollte  
man ja drinnen keine Freunde treffen.  
Stattdessen sind wir mit ihnen an der frischen  
Luft in den Bergen und Wäldern rund um  
Kassel unterwegs gewesen. Berge gibt es hier  
in Bremen nun keine. Was uns hier gut gefällt,  
ist das Fahrradfahren.



Für Bremen ist uns durch die Kirche eine  
dreiviertel Stelle (75 Prozent) zugewiesen  
worden. Davon übernimmt Katharina Lange  
fünfzig Prozent und Michael Putzke 25 Pro-  
zent. Mit einer weiteren halben Stelle leitet  
Katharina Lange den Bezirk Delmenhorst /  
Neerstedt. In Neerstadt wird sie dabei von  
Pastorin Ruthild Steinert aus Bookholzberg  
unterstützt. Michael Putzke leitet mit einer  
75 Prozentstelle die Redaktion des Kirchen-  
magazins „unterwegs“ der EmK, das alle zwei  
Wochen bundesweit erscheint.

Nun sind wir gespannt auf die gemeinsame  
Zeit hier in Bremen.

Michael Putzke und Katharina Lange

## Andacht zur Jahreslosung 2023

Liebe Leserin, liebe Leser!

Die Jahreslosung für das neue Jahr 2023 lautet: Du bist ein Gott, der mich sieht. Es geht um Wahrgenommen- und Gesehenwerden. Für mich ist das ein Lebensthema. Das liegt bestimmt daran, dass ich in einer großen Familie – ich bin das fünfte Kind – nicht immer die ungeteilte Aufmerksamkeit meiner Eltern hatte. Und weil ich aus der Seelsorge weiß, wie sehr Menschen leiden, wenn sie übersehen werden.

„Sehen die denn nicht, wie schlecht es mir geht?“ „Warum fragt mich denn niemand?“ Oder ich höre die resignierte Schlussfolgerung: „Es ist doch egal, ob es mich gibt oder nicht, wenn keiner mich wahrnimmt.“

Wenn man übersehen wird, besonders, wenn man in Not ist, fühlt sich die Not noch schlimmer an. Erinnern Sie sich an Situationen, in denen Ihnen das so ging?

Der Bibelvers, der uns im neuen Jahr begleiten soll, spricht von einer gegenteiligen Erfahrung. Hagar erlebt, dass sie ganz unerwartet in ihrer Not gesehen wird. Hagar ist Fremde. Sie dient Sara und Abraham als Magd. Die beiden benutzen sie als Leihmutter. Als sie schwanger wird, kommt es zum Konflikt zwischen Herrin und Magd. Die Frauen streiten sich, der Mann dazwischen hält sich fein raus. Die Machtverhältnisse sind klar. Hagar flieht schließlich aus einer Situation der

Demütigung in die Wüste. Wie aber kann es weiter gehen?  
An einer Wasserquelle mitten in der Wüste erscheint ihr dann ein Engel. Er spricht sie an, fragt, wo sie herkommt und wo sie hinwill. Hagar erlebt, dass sie gesehen wird. Jemand interessiert sich für sie, die als Fremde und Magd eigentlich unauffällig im Hintergrund arbeiten sollte und nichts zu sagen hat. In dem Boten erkennt sie Gott und sie gibt diesem Gott einen Namen:  
„Gott, der mich sieht“.

Ist das nicht ein wunderbarer Name?

„Gott, der dich sieht“, wenn du irgendwo in der Lebenswüste landest.

„Gott, der dich sieht“, wenn du ratlos feststeckst in irgendwelchen Beziehungskonflikten und schwierigen Machtkonstellationen.

„Gott, der dich sieht“, wenn du in einer Sackgasse landest und nicht weiter weißt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in allem, was auch immer im neuen Jahr auf Sie zukommt, Gott erfahren als einen „Gott, der Sie sieht“.

Es sind auch unsere Augen, die Gott gebrauchen will, dass Menschen gesehen werden. Dann sind wir die Engel, die aufmerksam hinschauen und interessiert fragen:

## Du bist ein Gott, der mich sieht

1. Mose 16, 13

Wo kommst du her, wo willst du hin?  
Und Menschen sind überrascht, dass sie entgegen aller ihrer sonstigen Erfahrung doch nicht übersehen werden.

Der „Gott, der dich sieht“ segne Sie und euch in der vor uns liegenden Adventszeit und im neuen Jahr 2023.

Es grüßt Sie und euch herzlich  
Katharina Lange





## Ab 2.12.2022 öffnen wir unser Café wieder

Wir freuen uns, alle Alt- und Neubremer in unserer Gemeinde, aber natürlich auch aus der ganzen Umgebung, willkommen zu heißen.

In unserem neuen Programm ist hoffentlich für jeden etwas dabei:

Der Café-Betrieb läuft nonstop ab 16.00 Uhr – erst mal bei einer heißen Tasse Tee oder Kaffee ankommen!

Neugierig geworden?

Dann einfach kommen, weitersagen, Freunde und Freundinnen mitbringen!

Termine im Dezember sind:

**Freitag 2.12., 9.12., 16.12. und 23.12.**

از 2 دسامبر 2022 ما کافه خود را بازگشایی خواهیم کرد.

From December 2nd, 2022 we will reopen our café. Dates in December are:

**friday 2.12., 9.12., 16.12. and 23.12.**

تاریخ های دسامبر عبارتند از:

جمعه 2.12.9.12.16.12 و 23.12.

### ■ 16 UHR

#### **Café öffnet**

Der Café-Betrieb läuft nonstop – erst mal bei einer heißen Tasse Tee oder Kaffee ankommen!

#### **café opens**

The café is open non-stop – just arrive with a hot cup of tea or coffee!

### ■ 16.15 UHR

#### **Bibel für alle - reden wir über den Glauben**

Ein Ort, an dem alle mit ihren Fragen oder Erfahrungen zu Wort kommen können.

#### **Bible for everyone - let's talk about faith**

A place where everyone can have their say with their questions or experiences.

### ■ 17.15 UHR

#### **Friedensgebet in der Kirche**

Es können Kerzen angezündet und – laut oder leise – alle Sorgen auf Gott geworfen werden.

#### **Peace Prayer in Church**

Candles can be lit and – loudly or quietly – all worries cast on God

### ■ 17.30 UHR

#### **Deutsch für Anfänger**

Hier gibt es die Möglichkeit, die Deutschkenntnisse im Sprachkurs gezielt zu erweitern

#### **German for beginners**

Here you have the opportunity to expand your knowledge of German in a language course

### ■ 17.30 UHR

#### **Krativangebot im Café**

Gemeinsam kreativ werden: Basteln, Malen, Spielen – wir haben genug Material!

#### **Creative offer in the café**

Let's be creative together: handicrafts, painting, games – we have enough material!

### ■ 17.30 UHR

#### **Abschlusssegen - final blessing**

**Im neuen Jahr öffnet das Café Tiramisu wieder wöchentlich ab 13. Januar**

# Finanzen

## Informationen zur finanziellen Situation des Bezirks

Als allererstes einen herzlichen Dank an alle, die die Gemeinde durch ihre Spenden unterstützen. Wir leben davon, dass jede und jeder sich auf vielfältige Art mit seinen und ihren Gaben für die Gemeinde einsetzt. Dazu gehören auch die finanziellen Gaben. Nur so kann Gemeindeleben gut funktionieren.

Die vielen Baumaßnahmen in der Erlöserkirche können den Eindruck erwecken, dass der Bezirk finanziell gut aufgestellt ist. Dem ist nicht so. Die Baumaßnahmen wurden durch den Verkaufserlös des ersten Obergeschosses Orleansstraße und durch Sonderspenden – auch dafür herzlichen Dank – finanziert. Dabei ist aber festzuhalten, dass die laufenden Kosten und auch die Umlage nicht mehr aus den eingehenden Spenden finanziert werden können. Zudem machen uns wie überall die steigenden Energiekosten zu schaffen. Die Sparmaßnahmen und Mieterhöhungen bei Fremdnutzenden, die wir beschlossen haben, werden das nicht ausgleichen. Durch den Verkauf von Gebäudeteilen fallen auch Mieteinnahmen weg, die bisher den Haushalt nicht unerheblich unterstützt haben. Die monatliche Umlage beträgt derzeit 4834 €. Im Moment kommt nicht einmal dieser Betrag durch Spenden und Beiträge zusammen. Und da ist noch kein Geld in die Bewirtschaftung der Gebäude und in die Arbeit der Gemeinde (Porto, Fahrtkosten, Verwaltung, Kaffee etc.) geflossen. Der Bezirk konnte die Umlage für

Oktober und November noch nicht bezahlen. Zur Information: Die Umlage fließt nicht irgendwohin. Aus der Umlage werden die Gehälter der Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst und Ruhestand finanziert.

Wir stellen fest, dass ein zu großer Teil der Kirchenglieder des Bezirkes Bremen sich nur wenig oder gar nicht finanziell beteiligt. Uns ist bewusst, dass das Einkommen und Vermögen der Einzelnen sehr verschieden sind und auch die steigenden Kosten allen zu schaffen machen. Trotzdem bitten wir jeden und jede sich zu fragen: Was ist die Gemeinde mir wert? Möchte ich, dass die Arbeit auf dem Bezirk fortgesetzt wird? Möchte ich, dass das Einkommen der Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst und im Ruhestand gesichert ist? Deshalb bitten wir alle Kirchenglieder, Kirchenangehörige, Freundinnen und Freunde zu prüfen, wie sie finanziell unsere Arbeit in der Gemeinde unterstützen können. Auch kleine Beträge helfen uns.

Als Ausschuss werden wir uns um größtmögliche Transparenz bemühen. Wir prüfen genau, an welchen Stellen es noch Einsparpotenzial gibt und versprechen, dass wir sorgsam mit Ihren Spenden umgehen. Lassen Sie uns gemeinsam auch weiterhin für ein lebendiges Gemeindeleben zusammenwirken.

Der Finanzausschuss

Informationen zur finanziellen Situation des Bezirks

plante von der Gemeinde für die nächsten Jahre. Die Umlage fließt nicht irgendwohin. Aus der Umlage werden die Gehälter der Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst und Ruhestand finanziert.

Wir stellen fest, dass ein zu großer Teil der Kirchenglieder des Bezirkes Bremen sich nur wenig oder gar nicht finanziell beteiligt. Uns ist bewusst, dass das Einkommen und Vermögen der Einzelnen sehr verschieden sind und auch die steigenden Kosten allen zu schaffen machen. Trotzdem bitten wir jeden und jede sich zu fragen: Was ist die Gemeinde mir wert? Möchte ich, dass die Arbeit auf dem Bezirk fortgesetzt wird? Möchte ich, dass das Einkommen der Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst und im Ruhestand gesichert ist? Deshalb bitten wir alle Kirchenglieder, Kirchenangehörige, Freundinnen und Freunde zu prüfen, wie sie finanziell unsere Arbeit in der Gemeinde unterstützen können. Auch kleine Beträge helfen uns.

Wir stellen fest, dass ein zu großer Teil der Kirchenglieder des Bezirkes Bremen sich nur wenig oder gar nicht finanziell beteiligt. Uns ist bewusst, dass das Einkommen und Vermögen der Einzelnen sehr verschieden sind und auch die steigenden Kosten allen zu schaffen machen. Trotzdem bitten wir jeden und jede sich zu fragen: Was ist die Gemeinde mir wert? Möchte ich, dass die Arbeit auf dem Bezirk fortgesetzt wird? Möchte ich, dass das Einkommen der Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst und im Ruhestand gesichert ist? Deshalb bitten wir alle Kirchenglieder, Kirchenangehörige, Freundinnen und Freunde zu prüfen, wie sie finanziell unsere Arbeit in der Gemeinde unterstützen können. Auch kleine Beträge helfen uns.

Wir stellen fest, dass ein zu großer Teil der Kirchenglieder des Bezirkes Bremen sich nur wenig oder gar nicht finanziell beteiligt. Uns ist bewusst, dass das Einkommen und Vermögen der Einzelnen sehr verschieden sind und auch die steigenden Kosten allen zu schaffen machen. Trotzdem bitten wir jeden und jede sich zu fragen: Was ist die Gemeinde mir wert? Möchte ich, dass die Arbeit auf dem Bezirk fortgesetzt wird? Möchte ich, dass das Einkommen der Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst und im Ruhestand gesichert ist? Deshalb bitten wir alle Kirchenglieder, Kirchenangehörige, Freundinnen und Freunde zu prüfen, wie sie finanziell unsere Arbeit in der Gemeinde unterstützen können. Auch kleine Beträge helfen uns.

Wir stellen fest, dass ein zu großer Teil der Kirchenglieder des Bezirkes Bremen sich nur wenig oder gar nicht finanziell beteiligt. Uns ist bewusst, dass das Einkommen und Vermögen der Einzelnen sehr verschieden sind und auch die steigenden Kosten allen zu schaffen machen. Trotzdem bitten wir jeden und jede sich zu fragen: Was ist die Gemeinde mir wert? Möchte ich, dass die Arbeit auf dem Bezirk fortgesetzt wird? Möchte ich, dass das Einkommen der Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst und im Ruhestand gesichert ist? Deshalb bitten wir alle Kirchenglieder, Kirchenangehörige, Freundinnen und Freunde zu prüfen, wie sie finanziell unsere Arbeit in der Gemeinde unterstützen können. Auch kleine Beträge helfen uns.

Wir stellen fest, dass ein zu großer Teil der Kirchenglieder des Bezirkes Bremen sich nur wenig oder gar nicht finanziell beteiligt. Uns ist bewusst, dass das Einkommen und Vermögen der Einzelnen sehr verschieden sind und auch die steigenden Kosten allen zu schaffen machen. Trotzdem bitten wir jeden und jede sich zu fragen: Was ist die Gemeinde mir wert? Möchte ich, dass die Arbeit auf dem Bezirk fortgesetzt wird? Möchte ich, dass das Einkommen der Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst und im Ruhestand gesichert ist? Deshalb bitten wir alle Kirchenglieder, Kirchenangehörige, Freundinnen und Freunde zu prüfen, wie sie finanziell unsere Arbeit in der Gemeinde unterstützen können. Auch kleine Beträge helfen uns.

Wir stellen fest, dass ein zu großer Teil der Kirchenglieder des Bezirkes Bremen sich nur wenig oder gar nicht finanziell beteiligt. Uns ist bewusst, dass das Einkommen und Vermögen der Einzelnen sehr verschieden sind und auch die steigenden Kosten allen zu schaffen machen. Trotzdem bitten wir jeden und jede sich zu fragen: Was ist die Gemeinde mir wert? Möchte ich, dass die Arbeit auf dem Bezirk fortgesetzt wird? Möchte ich, dass das Einkommen der Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst und im Ruhestand gesichert ist? Deshalb bitten wir alle Kirchenglieder, Kirchenangehörige, Freundinnen und Freunde zu prüfen, wie sie finanziell unsere Arbeit in der Gemeinde unterstützen können. Auch kleine Beträge helfen uns.

Wir stellen fest, dass ein zu großer Teil der Kirchenglieder des Bezirkes Bremen sich nur wenig oder gar nicht finanziell beteiligt. Uns ist bewusst, dass das Einkommen und Vermögen der Einzelnen sehr verschieden sind und auch die steigenden Kosten allen zu schaffen machen. Trotzdem bitten wir jeden und jede sich zu fragen: Was ist die Gemeinde mir wert? Möchte ich, dass die Arbeit auf dem Bezirk fortgesetzt wird? Möchte ich, dass das Einkommen der Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst und im Ruhestand gesichert ist? Deshalb bitten wir alle Kirchenglieder, Kirchenangehörige, Freundinnen und Freunde zu prüfen, wie sie finanziell unsere Arbeit in der Gemeinde unterstützen können. Auch kleine Beträge helfen uns.



## Kerzenzeit im Gottesdienst

In unseren Gottesdiensten laden wir als Gemeinde zum Kerzengebet ein. So wollen wir Gott danken und bringen ihm unsere Sorgen und Nöte. In den letzten Wochen haben wir immer wieder an die Krisen im Iran, in der Ukraine und in Äthiopien gedacht. Wir bitten Gott um sein Erbarmen und seine Hilfe.

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.“  
(Psalm 46,2)

## Gottesdienste und Veranstaltungen

Wir laden Sie herzlich ein

### Jeden Sonntag

10.30 Uhr Gottesdienst

Während des Gottesdienstes Sonntagsschule. Anschließend Kirchenkaffee

### Jeden Freitag

16- 18.30 Uhr Café Tiramisu

siehe Seite 6-7

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### ■ DEZEMBER

##### Freitag 9.12.

12 Uhr Tag der Gemeinschaft

##### Samstag 24.12.

16 Uhr Christvesper an Heiligabend mit Krippenspiel

##### Montag 26.12.

10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Am 25.12. und 1.1. kein Gottesdienst

#### ■ JANUAR

##### Sonntag 8.1.

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Beginn des Jahres

##### Freitag 13.1.

12 Uhr Tag der Gemeinschaft

##### Sonntag 29.1.

11 Uhr **Regionalgottesdienst** der EmK-Gemeinden Bookholzberg, Bremen-Nord, Bremen Stadt, Delmenhorst und Neerstedt in der Christuskirche in **Delmenhorst**, Bremer Straße 26

In der Erlöserkirche in Bremen kein Gottesdienst

#### ■ FEBRUAR

##### Freitag 10.2.

12 Uhr Tag der Gemeinschaft

##### Sonntag 19.2.

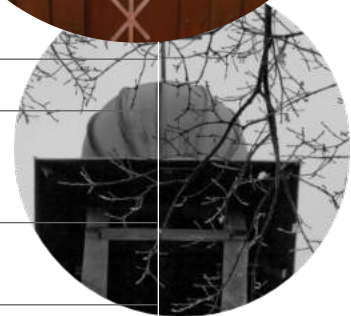
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

#### Vorschau

Freitag, den 3. März 2023. Weltgebetstag aus Taiwan "Glaube bewegt".

#### Die eritreische Gemeinde feiert Gottesdienst:

3.12., 17.12., 7.1., 21.1., 11.2., 11.3.





## Was ist denn hier los?

### Unsere Arbeit mit Kindern bekommt neuen Schwung!

Mit Erntedank ging es los: Hannah Schulze hatte Kinder und ihre Eltern eingeladen, zusammen den Erntedanktisch zu schmücken. Seit dem hat unsere Arbeit mit Kindern neue Formen (und neue Mitarbeiterinnen) bekommen!

Der vordere Teil des Gemeindesaals wurde zu einem hellen und freundlichen

Kinderraum umgestaltet, es gab Anfang November einen Laternenumzug „um den Pudding“ und der Kinderteil im Gottesdienst wurde um ein kindgerechtes Lied erweitert, das wir jetzt nach der Kinderansprache singen, bevor die bunte Schar ihren neuen Raum in Beschlag nimmt. Unter Hannahs Leitung wird gerade jeden Sonntag nach dem Gottesdienst ein Krippenspiel eingeübt, das

dann Heiligabend mit kleinen und großen Akteuren zur Aufführung kommt!

**„Siehe, Kinder  
sind eine Gabe  
Gottes, und die  
Leibesfrucht ist  
ein Geschenk.“**  
(Psalm 127,3)

Auch die Idee der Familiengottesdienste wurde wieder aufgegriffen: Nach einem ersten Versuch zum Schulanfang folgte der zweite zum 1. Advent.

In unserem Sonntagsschulteam sind jetzt Levinia, Sharzad, Hannah und Bettina. Einen ganz herzlichen Dank an alle, die sich hier engagieren!

Liebe Kinder!

Viele von euch kennen schon unseren neuen Kinderraum, in dem wir uns jeden Sonntag treffen: nicht mehr unten im Keller, ganz versteckt,.. nein, jetzt sind wir mittendrin in der Gemeinde – und da gehört ihr schließlich hin! Kinder in die Mitte – das hat auch Jesus seinen Jüngern klar gemacht als sie ihn fragten. Wer ist der Größte im Himmelreich? Da rief Jesus ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte und sagte:

Wer es auf sich nimmt, vor den Menschen so klein und unbedeutend dazustehen wie dieses Kind, ist in der neuen Welt Gottes der Größte.

Nehmt euch in Acht: Ihr sollt keinen von diesen Kleinsten von oben herab behandeln! Denn das sage ich euch: Ihre Engel stehen im Himmel allezeit unmittelbar vor meinem himmlischen Vater. (Matthäus 18: 2,4,10)

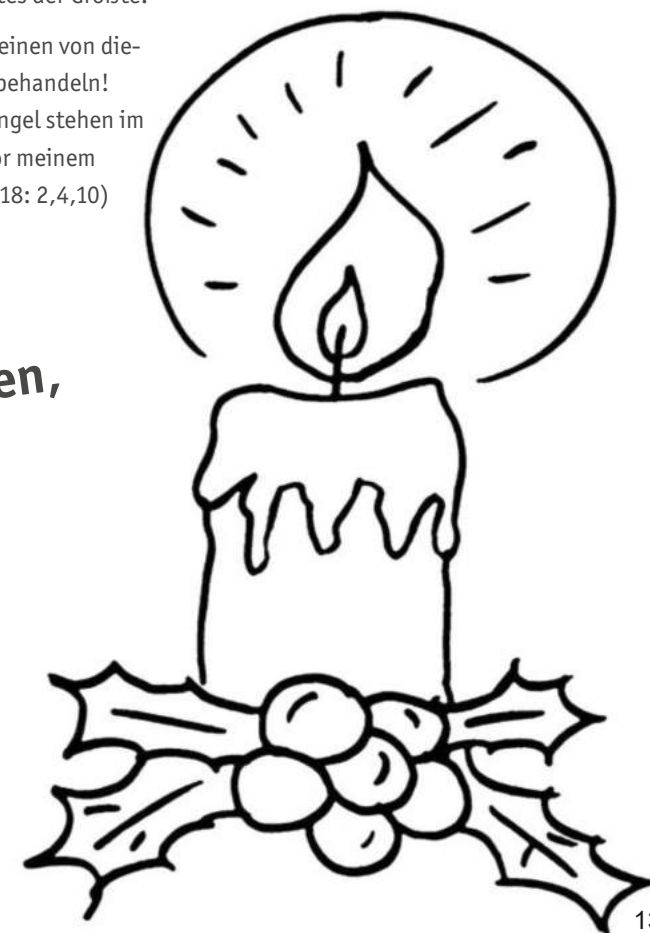
Das dürft ihr gerne glauben: Jesus hat euch lieb und will, dass es euch gut geht. Er behütet euch, wo auch immer ihr gerade seid!

Noch mehr Geschichten von Jesus gibt es immer sonntags um 10.30 Uhr, wenn wir uns zum Reden, Spielen, Malen und Basteln im neuen Raum treffen – ich finde es schon sehr gemütlich dort, aber bestimmt habt ihr noch gute Ideen, wie wir den Raum noch schöner machen! Ich bin gespannt!

Wir freuen uns, euch zu sehen!

Bettina Franz

**Viel Spaß  
beim Ausmalen,  
liebe Kinder!**





## Viele haben mit angefasst

Aus den Räumen des ersten Stockwerkes im Nebengebäude wurden am Sonntag, den 13. November noch etliche Tische in die Erlöserkirche getragen (Bild). Damit kann jetzt der Verkauf des ersten Stockwerkes an die Bremer Straßenbahn AG abgeschlossen werden.

Im November wurden auch die Kellerräume im Nebengebäude geräumt.

Herzlichen Dank an alle, die dabei mitgeholfen haben. Das war viel Arbeit. Im nächsten Schritt wird ein Maler die Räume streichen, damit sie für den Verkauf einen guten Eindruck machen.



**Weihnachtsaktion 2022**

**Lebensräume schützen**  
Mit einer Spende ab 10 Euro wirken Sie daran mit, der ursprünglichen Bevölkerung Brasiliens ihre Heimat zu erhalten.

**Helfen Sie, Heimat zu bewahren!**

**HEIMAT bewahren**

Spendenkonto IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73 • Verwendungszweck: G4122

Evangelisch-methodistische Kirche  
**Weltmission**  
www.emkweltmission.de

## Informationen

Abwesenheit des Pastors /der Pastorin

7. 12. 22 Hauptamtlichen-AG (Katharina Lange und Michael Putzke)

31.12-5.1.23 Urlaub  
(Katharina Lange und Michael Putzke)

20.-22.1.23 Meeting of international and migrant churches in Braunfels (Michael Putzke)

## Quellen:

Seite: 1, 2, 5, 8, 9,  
gemeindebrief.evangelisch.de

Seite: 2, 3, 4, 5 Hintergrund  
Svenja Weidmann - pixelio

Seite 13: Malvorlage  
malvorlagen-weihnachten.de  
Restliche Bilder aus der Gemeinde

### Redaktionsteam:

Brigitte Ewald (Layout), Bettina Franz,  
Katharina Lange, Michael Putzke (ViSdP)

# Laterne, Laterne ...



Am 12. November starteten wir von der Gemeinde aus durch die Straßen der Umgebung. Es wurde viel gesungen und im Anschluss gab es in der Kirche einen warmen Kinderpunsch. Es hat riesigen Spaß gemacht !



**Erlöserkirche Bremen**

Schwachhauser Heerstraße 179

28211 Bremen

Pastoren:

Katharina Lange, Michael Putzke

Telefon : 0421/ 367 664 71

Email: [bremen@emk.de](mailto:bremen@emk.de)

Web: [www.emk-bremen.de](http://www.emk-bremen.de)

Kontoverbindung: Sparkasse Bremen

DE66 2905 0101 0010 2773 58